



## FALLSTUDIEN

# DESIGNED FOR DECONSTRUCTION – FRAUNHOFER IWKS

Das Fraunhofer Institut für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie (IWKS) steht für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Das Ziel der Forschung ist es, Wertstoffe aus einem Produktkreislauf zurückzugewinnen und in einen neuen Kreislauf wieder einzubringen, d.h. Ressourcen sollen genutzt, aber nicht verbraucht werden.

Das Fraunhofer IWKS hat im Jahr 2020 ein neues Gebäude in Hanau bezogen, das nach den eigenen Nachhaltigkeitsprinzipien gebaut wurde und diesen entspricht. Das neue Büro- und Technikzentrum beherbergt 80 Mitarbeiter in einem 2600 m<sup>2</sup> großen Gebäude, das kurze Wege für eine gute Orientierung und Räume für informelle Kommunikation bietet.

Ein wichtiges Ziel für das Gebäude war die angestrebte Silber-Zertifizierung gemäß des Leitfadens für nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude in Deutschland (BNB). Das von hammeskrause architekten bda entworfene Gebäude besteht aus schadstofffreien Materialien, die sich leicht trennen und wiederverwenden oder recyceln lassen, wenn ein späterer Rückbau erforderlich ist. Hierzu gehört feuerverzinkter Stahl, der für die Fassade des IWKS-Technikums zum Einsatz kam. Die Oberflächen der feuerverzinkten Fassade wird im Laufe der Zeit eine sehr stabile Oberflächenpatina entwickeln - eine ästhetisch ansprechende sowie nachhaltige Lösung.

*„Nachhaltiges Bauen und modernste hochtechnische Forschungsinfrastruktur, das ist möglich. Sowohl außen*

*als auch innen waren Nachhaltigkeit und Energieeffizienz beim Bau unsere oberste Prämisse“, sagte Andreas Meurer, Vorstand der Fraunhofer-Gesellschaft, bei der Eröffnung des neuen Forschungsgebäudes des Fraunhofer IWKS in Hanau und ergänzte „Die Fassade des Technikums ist beispielsweise mit verzinkten Stahlplatten verkleidet. Stahl leistet einen wichtigen Beitrag zur Null-Abfallwirtschaft. Der Stahl kann vollständig recycelt werden. Der Werkstoffkreislauf ist somit geschlossen, ganz ohne Qualitätsverlust.“*



Links

**Das Fraunhofer IWKS erforscht die Rückgewinnung und Wiederverwendung von Werkstoffen in der Kreislaufwirtschaft**

Image credits: hanneskrause architekten bda

## **Erfahren Sie mehr über feuerverzinkten Stahl und die Kreislaufwirtschaft**

Nachhaltigkeit gehört zur DNA der Feuerverzinkungsindustrie. Feuerverzinkter Stahl leistet wichtige Beiträge zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Förderung der Kreislaufwirtschaft.

Feuerverzinkter Stahl ermöglicht innovative Lösungen, die die Dauerhaftigkeit und Zirkularität von Stahlkonstruktionen und -komponenten verbessern.

Feuerverzinken ist ein bewährter, langlebiger und robuster Schutz für Stahl.

Erfahren Sie mehr unter [www.zink.green](http://www.zink.green)



Industrieverband Feuerverzinken e.V.  
Mörsenbroicher Weg 200  
40470 Düsseldorf

Fon: +49 211/690765-0  
Fax: +49 211/690765-28  
E-Mail: [info@feuerverzinken.com](mailto:info@feuerverzinken.com)  
Web: [www.feuverzinken.com](http://www.feuverzinken.com)